

Zweifacher Fauxpas:  
Im Bademantel in der  
Lobby den Pizza-  
boten empfangen



HOTEL-KNIGGE

## Nie im Bademantel durchs Foyer

Eine Umfrage ergab: zwei von drei Hotelgästen nehmen bei ihrer Abreise ungeniert Sachen mit. Von Shampoofläschchen bis zum Bademantel ist alles dabei. Unser Experte Rainer Wälde (l.), Vorsitzender des Deutschen Knigge-Rats, erklärt, wie weit Urlauber gehen dürfen



### Shampoo und Badelatschen sind keine Souvenirs

Im Prinzip darf der Gast nichts einfach mitnehmen, egal ob Duschgel im Einmal-Fläschchen oder in Plastik verschweißte Badelatschen. Alle diese Dinge sind zum Benutzen während des Aufenthaltes bestimmt, nicht als Souvenir. Landet etwas im Koffer, handelt es sich eigentlich um Diebstahl, auch wenn das Hotel es bei Einweg-Dingen in der Regel stillschweigend duldet. Verschwindet allerdings der flauschige Bademantel oder die edle Ledermappe mit Prospekten, ist damit zu rechnen, dass diese Dinge dem Gast im Nachhinein in Rechnung gestellt werden. Ausnahme sind Magazine mit

dem Aufkleber: „Ihr persönliches Exemplar“. Die dürfen mitgenommen werden.

### Nur ordentlich gekleidet in die Lobby

Das verlockt: Im Zimmer schnell den Bademantel über den Bikini werfen und ab zum Pool. Stopp! So durch die Empfangshalle zu laufen, ist ein „No go“. Ausnahme: über den Flur, wenn er direkt zum Spa-Bereich führt.

### Großzügige Geste: Am Pool aufs Flughafen-Taxi warten

Kann passieren: Auscheckzeit ist 11 Uhr, der Flieger geht aber erst um 18 Uhr. Schön, wenn man die Zwischenzeit noch am Pool oder in der Sauna genießen kann. Wenn ja, ist es eine freund-

liche Geste des Hotels. Es ist aber nicht dazu verpflichtet. Am besten an der Rezeption fragen.

### Hund oder Katze nicht einfach mitbringen

In einigen, aber lange nicht in allen Hotels, sind Haustiere willkommen. Deshalb unbedingt vorher nachfragen!

### Pulli schnell mal im Zimmer waschen – das ist okay

Schnell mal das verschwitzte Shirt durchspülen und die Jeans vom Schokofleck befreien: Das ist okay, auch wenn Hotels davon nicht begeistert sind. Auf keinen Fall aber Wäsche zum Trocknen über Möbel hängen. Besser den (kostenpflichtigen) Wäscheservice im Haus nutzen.

### Bitte keine Stullen beim Frühstücksbüfett schmieren

Auch wenn übervolle Brotkörbe und Platten mit Wurst und Käse locken, einen Imbiss einzupacken – es gilt die Regel: Alles muss vor Ort gegessen

werden. Allenfalls darf ein Stück Obst mitgenommen, aber auf keinen Fall das ganze Büfett geplündert werden.

### Getränke mitbringen ja, Pizzaboten bestellen nein

Weil Getränke speziell aus der Minibar im Zimmer teuer sind, kaufen viele Touristen Wasser und Wein außerhalb. Dagegen kann das Hotel nichts haben. Auch mitgebrachte Snacks kann man sich im Zimmer schmecken lassen. Größere Mahlzeiten werden jedoch nicht gerne gesehen. Und sich einen Sushi- oder Pizzaservice kommen lassen – das geht gar nicht!

### Sonnenliegen nicht mit dem Handtuch reservieren

Gute Plätze am Pool sind begehrt. Damit sie nicht ein anderer Gast kapert, drapieren manche schon am frühen Morgen ein Handtuch als Besetzzeichen drauf, kommen aber erst später. Etliche Hotels legen Karten auf solche Liegen. Darauf steht, dass der Gast eine Stunde Zeit hat, um zu seinem Platz zurückzukehren. Anderenfalls wird die Liege freigeräumt.

### ALLTAGSRECHT: Auch Fußgänger kriegen Punkte

■ Punkte in Flensburg drohen nur Auto- und Radfahrern? Falsch, auch Fußgänger können Punkte bekommen oder zu einem Bußgeld verdonnert werden. Punkte gibt es aber nur, wenn Sie sich grob fahrlässig verhalten oder massiv den Verkehr gefährden. Sechs Beispiele:

- Bei Rot über die Ampel und Unfall verursacht: 10 Euro.
- Überqueren eines geschlossenen Bahnübergangs: kein Bußgeld, 1 Punkt.
- Außerhalb geschlossener Ortschaft am linken Fahrbahnrand gegangen: 5 Euro.
- Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (auch als Zeuge): kein Bußgeld, aber 2 Punkte.
- Trotz Gehweg auf der Fahrbahn gegangen: 5 Euro.
- Ohne auf den Verkehr zu achten, über die Straße gehen oder nicht an der vorgesehenen Stelle überqueren (mit Gefährdung): 5 Euro.

CHARLES VÖGELE FEIERT

60  
JAHRE  
IN MODE



UND SIE PROFITIEREN

5. EURO  
SOFORTRABATT

Online Shop

Code 7597 8000 0008 4500 0050 06



Aktion gültig auf Ihren gesamten Einkauf bis zum 21.03.2015 in allen Deutschen Charles Vögele Filialen und im Online Shop [www.charles-voegele.de](http://www.charles-voegele.de). Von der Aktion ausgenommen sind Modeschmuck, Multipacks und Geschenkkarten. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Pro Kunden/Einkauf einmalig einlösbar. Keine Barauszahlung möglich.

UNSERE FILIALEN FINDEN  
SIE UNTER:  
[www.charles-voegele.de](http://www.charles-voegele.de)

Charles  
**Vögele**  
S w i t z e r l a n d